

CORPORATE DESIGN

Das Gestaltungshandbuch der DLRG-Jugend



Herausgeber: DLRG-Jugend
Bundesjugendvorstand
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf
info@dlrg-jugend.de
www.dlrg-jugend.de

Konzeption: Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
Bundesfachkonferenz Öffentlichkeitsarbeit

Version 2 (2007) mit besonderer
Unterstützung durch Wiebke Poppen
und Lars Thielecke

Version 1 (2002) mit besonderer
Unterstützung durch Frank Röthemeyer, Ralf
Stoltze und der Arbeitsgemeinschaft Baden-
Württemberg

**Diese Konzeption wird in der Umsetzung mitgetragen von
den Landesverbänden der DLRG-Jugend:**

Baden
Bayern
Berlin
Brandenburg
Bremen
Hamburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein
Rheinland-Pfalz
Saar
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein
Thüringen
Westfalen
Württemberg

Inhalt

- 1 Grundsätze

- 2 Grundelemente
 - 2.1 Logo
 - 2.2 Typografie
 - 2.3 Farben
 - 2.4 Papierformate

- 3 Vorlagenmappe

1 Grundsätze

Die DLRG-Jugend, ihre zahlreichen Gliederungen und Ressorts treten in vielfältiger Form und unterschiedlichster Weise in Erscheinung. Vor allem gedruckte Informationen prägen das Bild, das wir der Öffentlichkeit von unserem Verband vermitteln.

Die konsequente Nutzung dieser Gestaltungsrichtlinie wird der DLRG-Jugend ein unverwechselbares Profil in der Öffentlichkeit verschaffen. Dazu dient das vorliegende Handbuch - ein flexibel umzusetzender Gestaltungsrahmen, in dem sich alle Gliederungen und Ressorts spezifisch und dennoch wiedererkennbar darstellen lassen.

Gemeinsam mit der Vorlagenmappe bietet das Handbuch eine Hilfestellung bei der Erstellung von Kommunikationsmitteln im internen wie auch im externen Bereich. Ein Minimum an gemeinsamen Gestaltungselementen ermöglicht die Identifikation des Absenders, gewährleistet einen einheitlichen Auftritt unseres Verbandes und gibt die Freiheit zur kreativen Gestaltung.

Da das Image der DLRG-Jugend nicht zuletzt von seinem Erscheinungsbild geprägt wird, ist unabdingbar auf eine konsequente Anwendung der Gestaltungselemente zu achten.

**Lasst uns gemeinsam
das Erscheinungsbild
der DLRG-Jugend, entsprechend
der in diesem Handbuch
beschriebenen Empfehlungen,
in die Öffentlichkeit tragen!**

Unsere gemeinsamen Ziele:

- Die Schaffung einer unverwechselbaren und für die DLRG-Jugend charakteristischen Identität,
- die Stärkung unserer internen sowie externen Kommunikation und
- die Durchsetzung eines positiven, jungen und dynamischen Images im Sinne unseres Leitbildes.

2 Grundelemente

2.1 Logo

2.1.1 Gestalt und Farbe

Dreifarbige Vorlage



Einfarbige Vorlage



Zu verwenden auf Kopier- und Faxvorlagen.

Das Logo ist einer unserer wichtigsten Imageträger. Es aktiviert und bestärkt unser Image in allen Erwartungen, Vorstellungen und Werten.

Das Logo der DLRG-Jugend setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- der Wortmarke „DLRG“,
- dem DLRG-Adler und
- dem „Jugend“-Schriftzug.

Die einzelnen Elemente dürfen nicht voneinander getrennt verwendet werden. Das Rekonstruieren, Nachzeichnen oder Verändern des Originallogos in jeglicher Form (stauchen, drehen, strecken ...) ist aus Gründen der Eindeutigkeit und Unverwechselbarkeit nicht gestattet. Es ist darauf zu achten, dass es originalgetreu, konturscharf und farbgetreu wiedergegeben wird.

Bei einem mehrfarbigen Druck ist grundsätzlich die dreifarbige Variante zu benutzen. Bei ausschließlich einfarbigem Druck (Ausnahme: Briefpapier) wird die einfarbige Vorlage verwendet. Wenn das Logo kopiert werden soll, bietet sich eine schwarz-weiß Darstellung an. Der „Jugend“-Schriftzug erscheint bei dieser Variante als Outline.

2 Grundelemente

2.1 Logo

2.1.2 Größe und Freistellung

Das Logo steht in abgestuften Größen zur Verfügung. Die zu verwendenden Logogrößen orientieren sich an den DIN-Formaten des jeweiligen Kommunikationsmittels. Ausgehend vom A4-Briefbogen, bei dem das Logo eine Höhe von 31 mm hat (100 %), lassen sich die weiteren zulässigen Größen ableiten.

Variante 4 ist für Kommunikationsmittel in den Formaten DIN A2, DIN A1 und DIN A0 bis zu einer Logohöhe von 310 mm skalierbar.

Um eine eindeutige Erkennbarkeit des Logos und des Gesamtauftritts zu gewährleisten, steht kein weiteres Element in der unmittelbaren Kontur des Logos. Deshalb beträgt der unantastbare Freiraum des Logos 3 mm zur Kontur bei einer Ausgangsgröße von 100 % im Format DIN A4. Der Freiraum verhält sich proportional zu den jeweiligen Logogrößen.

Variante 4 (200 %)
Höhe des Logos: 62 mm
Freiraum: 6 mm

DIN A3: Plakate, Zeitungen ...

Variante 1 (60 %)

Höhe des Logos: 19 mm
Freiraum: 1,8 mm

Visitenkarten, Postkarten ...



Variante 2 (75 %)

Höhe des Logos: 23 mm
Freiraum: 2,3 mm

DIN A5: Faltblätter, Broschüren ...



Variante 3 (100 %)

Höhe des Logos: 31 mm
Freiraum: 3 mm

DIN A4: Briefbögen, Urkunden ...



2 Grundelemente

2.1 Logo

2.1.3 Regionalisierung



Grafik 1



Grafik 2a



Grafik 2b



Grafik 3

Das Logo darf bei der Verwendung auf Orts-, Bezirks- und Landesebene regionalisiert werden. In Fällen, bei denen eine Verwechslung von zwei Gliederungsebenen durch den gleichen Namen gegeben ist, wird die Regionalisierung nach (1) und (2) empfohlen.

Für die Regionalisierung wird die Schriftart DLRG-Jugend Text in der Größe 10 pt für die Gliederungsebene und 13 pt für den Gliederungsnamen verwendet.

(1) Anordnung für Gliederungen mit längeren Namen:

Die Ausrichtung der Gliederungsebene erfolgt rechtsbündig an der rechten Seite des DLRG-Kastens im Logo. Der Gliederungsname wird linksbündig an die linke Seite des Kastens gesetzt.

(2) Anordnung für Gliederungen mit kurzen Namen:

Die Gliederungsebene wird wie in (1) gesetzt. Die Gliederungsbezeichnung wird linksbündig in Höhe des Wortanfangs der Gliederungsebene gesetzt. Hierbei ist zu beachten, dass der Gliederungsname das Logo auf der rechten Seite nicht durchbrechen sollte (siehe Grafik 2b).

(3) Anordnung für Gliederungen ohne Gliederungsbezeichnung:

Die Ausrichtung des Gliederungsname erfolgt analog zu (1) und (2), die Bezeichnung wird nicht gesetzt und der Name nimmt dessen vertikale Position ein.

2 Grundelemente
2.2 Typografie
2.2.1 DLRG-Jugend Text

Neben dem Logo sind die beiden Verbandsschriften der DLRG-Jugend weitere wesentliche Elemente des visuellen Erscheinungsbildes.

Mit den eigens für die DLRG-Jugend entwickelten Schriftarten vermitteln wir der Öffentlichkeit eine individuelle und persönliche Note.

Unsere Hausschrift ist die „DLRG-Jugend Text“. Um die Einheitlichkeit zu erreichen, wird sie in allen Kommunikationsmitteln als Textschrift angewendet. Ist dies nicht möglich, können ähnliche Schriften wie Helvetica oder Arial verwendet werden.

Folgende Schriftschnitte der „DLRG-Jugend Text“ finden im Erscheinungsbild des Verbandes

Anwendung:

Die „DLRG-Jugend Text Regular“ ist die Grundschrift und wird für alle Fließtexte im normalen Schriftverkehr sowie in Prospekten, Publikationen etc. verwendet.

Für Überschriften und Hervorhebungen wird die „DLRG-Jugend Text Bold“ eingesetzt.

DLRG-Jugend Text

DLRG-Jugend Text Regular

a b c d e f g h i j k l m n o
p q r s t u v w x y z ä ö ü ß
A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X
Y Z Ä Ö Ü , . - „ ” ; () ? !
§ \$ % & / * + @ < > # ~ 1
2 3 4 5 6 7 8 9 0

DLRG-Jugend Text Bold

a b c d e f g h i j k l m n
o p q r s t u v w x y z ä
ö ü ß A B C D E F G H I
J K L M N O P Q R S T
U V W X Y Z Ä Ö Ü , .
- „ ” ; () ? ! § \$ % & / *
+ @ < > # ~ 1 2 3 4 5 6
7 8 9 0

DLRG-Jugend Titel

DLRG-Jugend Titel Regular

a b c d e f g h i j k l m n o p
q r s t u v w x y z ä ö ü ß A
B C D E F G H I J K L M N
O P Q R S T U V W X Y Z
Ä Ö Ü , . - „ ” ; () ? ! § \$
% & / * + @ < > # ~ 1 2
3 4 5 6 7 8 9 0

DLRG-Jugend Titel Bold

**a b c d e f g h i j k l m n
o p q r s t u v w x y z ä ö
ü ß A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U V W
X Y Z Ä Ö Ü , . - „ ” ; ()
? ! § \$ % & / * + @ < >
~ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0**

DLRG-Jugend Titel Leicht Regular

a b c d e f g h i j k l m n o p q r
s t u v w x y z ä ö ü ß A B C D
E F G H I J K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z Ä Ö Ü , . -
„ ” ; () ? ! § \$ % & / * + @ <
> # ~ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

DLRG-Jugend Titel Leicht Bold

a b c d e f g h i j k l m n o p q r
s t u v w x y z ä ö ü ß A B C D
E F G H I J K L M N O P Q
R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü , .
- „ ” ; () ? ! § \$ % & / * + @ <
> # ~ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Während im normalen Schriftverkehr die Textschrift „DLRG-Jugend Text“ zum Einsatz kommt, verwenden wir für Überschriften und Hervorhebungen in Kommunikationsmitteln mit einem hohen gestalterischem Charakter (wie in Prospekten, Zeitungen oder auf Plakaten) unsere Layoutschrift „DLRG-Jugend Titel“.

Diese Schrift zeichnet sich durch eine sorgfältige formale Gestaltung aus und unterstreicht ein junges, dynamisches Image, welches wir nach innen und außen kommunizieren wollen.

Folgende Schriftschnitte der „DLRG-Jugend Text“ stehen uns zur Verfügung:

- DLRG-Jugend Titel leicht
- DLRG-Jugend Titel normal
- DLRG-Jugend Titel medium
- DLRG-Jugend Titel fett

2 Grundelemente
2.2 Typografie
2.2.3 Allgemeine typografische Regeln

Um eine optimale Lesbarkeit und ein gutes Schriftbild zu erreichen, sind einige Gestaltungsregeln zu beachten.

Schreibweise:

Es sind nur Groß- und Kleinbuchstaben zu verwenden. Versalsatz (reine Großbuchstaben) und gesperrter Satz scheiden aus. Die DLRG-Jugend schreibt Texte nach der neuen Rechtschreibung.

Schriftgröße:

Die Wahl der Schriftgröße richtet sich nach der Art der Drucksache. Als Regelschriftgröße für Texte im Schriftverkehr ist eine 12 Punkt große Schrift zu verwenden. Die Abstufung zwischen zwei Größen soll zur besseren Unterscheidbarkeit mindestens 3 Punkt betragen. In einer Drucksache sollten nur wenige, maximal vier Schriftgrößen verwendet werden.

Satzform:

Bei linksbündigem Satz wird in den meisten Fällen die beste Lesbarkeit erreicht. Rechtsbündiger Satz und Satz auf Mittelachse sollten demzufolge nicht verwendet werden. Blocksatz ist auf ganz wenige Anwendungen mit großer Spaltenbreite, z.B. bei Zeitschriften beschränkt.

Richtig gesetzte Schrift!
Groß- und Kleinschreibung,
nicht gesperrt

Deutsche Meisterschaften

Grundtext: 12 pt
Überschrift: 15 pt, fett

Die Überschrift

Die Schriftgröße der Überschrift sollte mindestens 3 Punkt größer sein als die jeweils verwendete Grundschrift.

Grundtext: 12 pt
Überschrift: 12 pt, fett

Die Zwischenüberschrift

Für Zwischenüberschriften kann die Schriftgröße des Fließtextes verwendet werden.

Linksbündiger Satz

Linksbündiger Satz ist besser lesbar und wird aus diesem Grund für alle Fließtexte, Überschriften sowie Bildunterschriften verwendet.

2 Grundelemente

2.2 Typografie

2.2.3 Geschlechtergerechte Schreibweise

Die geschlechtergerechte Schreibweise bietet uns die Möglichkeit, Mädchen und Jungen, Frauen und Männer, Teilnehmer/innen, Funktionär/innen sowie Mitarbeiter/innen auch sprachlich gleichwertig zu behandeln, ohne durch eine Verallgemeinerung auf nur die rein weibliche bzw. männliche Form ein Geschlecht „unter den Tisch fallen zu lassen“.

Neben diesem obersten und für uns wichtigsten Aspekt sind auch noch die folgenden beiden für uns wichtig. Texte müssen lesbar bleiben und der/die Schreiber/in darf im Schreibfluss nicht allzu sehr beeinträchtigt werden.

Anhand dieses Beispieltextes ist ersichtlich, wie wir für Ersteller/innen, Korrektor/innen und Leser/innen einer Publikation erstell- und lesbare Texte generieren. Ganz bewusst ist diese Regelung eine Soll-Bestimmung, denn Ausnahmen, die regional bedingt sind oder die Gepflogenheiten eines/einer Empfänger/in (z.B. bei Fachartikeln in einer Zeitschrift) berücksichtigen, müssen immer möglich sein.

Ein fiktiver Bericht zur Verdeutlichung: »Die Teilnehmer/innen des Seminars „Geschlechtergerechtigkeit in der DLRG-Jugend – Wo stehen wir?“ nutzen die Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch intensiv. Die Teilnehmerinnen zeigten sich besonders angetan davon, dass die Teilnehmer ein starkes Bewusstsein dafür haben, wie wichtig die sprachliche Gleichstellung für Frauen ist.

"Eva C. zieht für sich das Fazit, dass „es leicht ist, die Gleichstellung in der Sprache zu erreichen, aber ein schwieriger Weg, sie auch im Berufsleben zu erhalten.“ Insgesamt also ein gelungenes Seminar, von dem die Mitarbeiter/innen der DLRG-Jugend sicherlich profitieren werden.

2 Grundelemente

2.3 Farben

HKS 44N (alternativ: Pantone 2945C) und HKS 27N, zwei dynamische, lebendige Farben mit Signalwirkung, sind die Hausfarben der DLRG-Jugend. Sie werden vorwiegend für das Logo eingesetzt und dienen darüber hinaus zur Hervorhebung von Überschriften und Textblöcken.

Bei Plakaten oder Titelseiten von Broschüren können die beiden Farben auch als Hintergrund- oder Frontfarben genutzt werden.

Um Abstufungen der Hausfarben zu erreichen, können diese mit Weiß beliebig aufgehellt und mit Schwarz abgedunkelt werden.

Der Druck im Euroskalafarbraum erfolgt mit den entsprechenden Farbwerten, auch für RGB-Anwendungen sind die Daten in der Übersicht zu finden.

Schwarz ist die informationstragende Farbe für Typografie, Darstellungen, Tabellen, etc. Als Abstufung mit Weiß kann hierbei auch Grau als gestaltende Farbe eingesetzt werden.

Da sich ein hoher Weißanteil positiv auf die offene und sympathische Wirkung des Erscheinungsbildes auswirkt, wird Weiß als die bevorzugte Grundfarbe im Drucksachenbereich verwendet.



HKS 44N

Euroskala
CMYK 100-030-000-000

RGB Dezimal
0-73-127

RGB Hex
#00497f

alternativ:

Pantone
2945C

Euroskala
CMYK 100-035-000-015



Schwarz



HKS 27N

Euroskala
CMYK 0-100-0-0

RGB Dezimal
215-0-95

RGB Hex
#d7005f

2 Grundelemente

2.4 Papierformate

Die Formate von Printmedien der DLRG-Jugend werden dem bestehenden DIN-System entnommen.

Anhand von exemplarischen Kommunikationsmitteln wird im Kapitel 3 die Anwendung des Corporate Designs im täglichen Gebrauch veranschaulicht. Wir unterscheiden im folgenden zwischen dem Geschäftsbereich und den klassischen Print- und Werbemitteln.

Die im Geschäftsbereich verwendeten Kommunikationsmittel (Briefbogen, Pressemitteilung etc.) sind eine wichtige Visitenkarte des Verbandes, da sie prozentual den größten Anteil an unserer internen und externen Kommunikation haben.

Die eigentlichen Werbemittel wie Plakate, Broschüren etc. unterscheiden sich je nach spezifischer Aufgabenstellung. Deshalb gilt es hier, das übergeordnete Gestaltungsprinzip zu verdeutlichen.¹

Gliederungsspezifische Merkmale müssen sich in das Gesamterscheinungsbild der DLRG-Jugend einordnen. Die Gestaltungsempfehlungen geben allerdings nur einen einheitlichen Rahmen vor, in dem sich eine gewisse Gestaltungsfreiheit bewegen sollte.

DIN A0	Plakate
DIN A1	Plakate
DIN A2	Plakate
DIN A3	Aushänge, Zeitungen, interne Medien
DIN A4	Briefbögen, Prospekte, Formulare, Publikationen
DIN A5	Mitteilungsblätter, Broschüren, Publikationen
DIN A6	Postkarten, Einladungen
DIN C4 Lang (99 x 210 mm) für Einladungen, Broschüren, Briefumschläge Faltblätter	
Scheckkartenformat (85 x 55 mm) für Visitenkarten	

¹ Dies betrifft im Besonderen die Richtlinien zur Typographie.

3 Vorlagenmappe

Die Vorlagenmappe bietet Beispiele für die Anwendung der in diesem Handbuch beschriebenen Gestaltungsrichtlinien. Viele Vorlagen, die bislang Teil dieses Handbuchs waren, wurden dorthin ausgelagert, sie wurde aber auch um einige neue Dateien ergänzt.

Die Mappe wird durch den Bundesjugendvorstand und die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit gepflegt und steht in der aktuellen Form im Internet unter <http://layout.dlrg-jugend.de/> zur Verfügung. Dort finden sich u.a. auch Hilfsmittel zur Logoregionalisierung.